

Inventar-Verkauf. Unser dauert bis Ende dieses Monats. Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23, Part. I. u. II. Etage.

Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaaren, Confection für Damen, Herren und Kinder, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe etc.

Gerichts-Zeitung. Schwurgericht.

17. Januar. (Heberfahren.) Auf dem hiesigen Bahnhof wurde der Wagen der Gräfin Witt zu Krewitz durch einen Rangirung überfahren und die Anstalten schwer verletzt. Die Gräfin erlitt einen Schlag ins rechte Schenkelbein und mehrere Rippenbrüche; eine Tochter der Gräfin trug Schwielen an der Brust davon. Dem Rangierer wurde die Schuld gegeben, die Gräfin wurde verurteilt, die Kosten zu zahlen.

17. Januar. (Ein großes Grubenunglück in Gaby.) In dem am Westende der „Königin-Luise-Grube“ gehörigen „Gorisch“ brach ein Brand aus, welcher größeren Umfang annahm und höher nicht gelöscht werden konnte. Deshalb wurde die Verbindungsgänge abgedämmt. Heute früh 8 Uhr erfolgte ein Durchbruch der giftigen Kohlenoxyde nach der „Königin-Luise-Grube“ hin, wodurch eine größere Anzahl Bergleute, die sich in ihr befand, getödtet wurde. Einigen Bergleuten wurde getödtet und acht sind schwerer verletzt worden dem Anspassschlagwerk getödtet worden. Die Leichter verlegten werden an Ort und Stelle behoben. Man befürchtet, das fünfundsiebzig Mann getödtet oder tot noch in der Grube liegen. Folgende Darstellung des „Berl. Tagbl.“ läßt das Unglück sehr schrecklich erscheinen: „Es waren am Sonntag zur Nachsicht etwa 30 Mann eingekerkert, als in der Nähe des Krugschloßes der genannte Grube plötzlich ein Grubenbrand ausbrach, der sich mit rasender Geschwindigkeit nach dem Schacht-Schächte hin verdrängte. Als man über Tage den Brand bemerkte, ging man sofort mit todesbedenklichem Mutte an die Rettungsarbeiten, und man fand auch nach mehrtägiger Arbeit die ersten der verunglückten Bergleute. Die meisten von ihnen waren jedoch tot; von den 30 bisher zu Tage geförderten Personen waren nur noch 10 am Leben, und auch diese befanden sich größtentheils in hoffnungslosem Zustande. Ueber das Schicksal der noch in der Grube Befindlichen kann man leider kaum noch im Zweifel sein, — wenn nicht ganz unvorhergesehen glückliche Umstände ihnen zu Hilfe kamen, ist ihr Tod gewiß.“

17. Januar. (Was war die Ursache?) Vor einigen Tagen verurteilte ein verächtliches Individuum, sich ins Gefängnis zu schließen, wurde aber rechtzeitig von nachstehenden Behörden entlassen. Da der Mann jedoch mit Gewalt in das Palais bringen wollte, wurde er nach heftigen Widerstande entlassen. Der Arrestant heißt „Krieger“; er ist etwa 60 Jahre alt und bereits häufig wegen verächtlichen Verhaltens bestraft. Was er im Gefängnisse beabsichtigt, ist ihm jetzt nicht bekannt. Von den Behörden ist dieser Individuum bisher gegen gelassen worden.

Strafkammer.

17. Januar. (Ein warnendes Beispiel für diejenigen, die angeht, fern nachstehender Fall dienen. Es war der achtzigjährige Körperverletzung unter Aufzuchtspflichtigen Oblegenheiten, die zu leisten sie vermöge ihres Vermögens besonders verpflichtet ist, angefaßt die 62 Jahre alte Ehegattin Henriette Ellenberg geb. Wagner von hier. Die Anklage gegen sie lautet, daß sie im Herbst 1897 läßliche Weise die Körperverletzung des neugeborenen Kindes ihres Ehemanns verursacht hat, indem sie bei einer auftretenden Augenentzündung des Kindes, ohne Arzt zu rufen, sondern selbst, jedoch das Kind auf dem rechten Auge vollständig erblindete und auf dem linken nur noch das halbe Sehevermögen behielten hat. Der Fall ist um zu beschleunigen, als es sich um eine Sehevermögen handelt, die sich seit dem Jahre 1868 praktiziert und deren Bestand über 4000 Gulden beträgt. Die Frau C. ist eine Wittve, die sich als eine tüchtige Hausfrau ansah. Die Mutter ließ sich beruhigen, weil sie glaubte, eine so erkrankten Frau vertrauen zu können. Wiegen Tage später zeigte sich auf dem rechten Auge ein weißer Fleck, dem von Frau C. ebenfalls keine Bedeutung beigemessen wurde. Auch die Hinzuziehung eines Arztes erachtete diese nicht für notwendig. Am 1. October erkrankte ihr Sohn S. an Entzündung ihrer Schilddrüse mit dem Kinde in die Klinik zu gehen. Herr Geh. Rath v. Hippel constatirte gleich, daß das rechte Auge bereits verloren war und das linke nur durch energieliche Mittel zum Theil erhalten werden konnte. Die Unterung hatte die Hornhaut des rechten Auges schon vollständig zerstört und das linke durch einen weißen Fleck verunstaltet. Auf diesem Umstande resultirt die theilweise Erblindung des Sehevermögens. Da hier durch die Nachlässigkeit der Ehegattin ein Mensch um das Augenlicht gekommen war, welches bei sofortiger ärztlicher Hilfe hätte erhalten werden können, erachtete Herr Prof. v. Hippel Anklage bei der Strafkammer angemessen. Die Angeklagte entschuldigte sich darin, daß sie nicht geglaubt habe, die Krankheit werde solchen Umfang annehmen. Sie habe die Frau für eine ganz gewöhnliche Unterung gehalten, wie solche bei Neugeborenen in ihrer langen Praxis öfters vorgekommen seien. Herr Geh. Rath v. Hippel bemerkte, daß gerade Augenentzündungen bei Neugeborenen unheimlich gefährlich sind und hilfer die Menschen durch die Nachlässigkeit der Ehegattin, welche einen Arzt sofort zu Rathe ziehen, um ihr Augenlicht gebracht worden sind. Namentlich ist ihm diese Nachlässigkeit bei den hiesigen Schwämmen aufgefallen und dies der dritte Fall, den er zur Anzeige gebracht. Herr Geh. Rath Dr. Niel hob noch hervor, daß in allen Schwämmen für Schwämmen die Augenentzündung bei Neugeborenen besonders betont wird und daß bei den Nachprüfungen bei Schwämmen durch den Kreisphysikus darauf aufmerksam gemacht werden bei Augenentzündungen sofort einen Arzt hinzuzuziehen, da schon innerhalb 24 Stunden durch Entzündung das Sehevermögen zerstört werden kann. Auch die Angeklagte ist bei der 1894 festgestellten Nachprüfung zugegen gewesen. Nach Lage des Falles erachtete der Obersteichter die Nachlässigkeit der Angeklagten für eine sehr große und verhängnisvolle. Er erachtete, daß von der Staatsanwaltschaft beantragte Strafnachlass von 4 Monaten Gefängnis hinaus, indem er auf jedes Monate erkannte.

17. Januar. (Verunglückt.) Beim Sprengen im Kolibriweg Hahnberg wurde der Bauer Kurze, der sich vorzeitig der Sprengelade genähert hatte, in Stücke zerissen; er war sofort tot.

Courabericht der Halleschen Bankfirmen vom 13. Januar.

Table with columns: Name, Dividends, Zins, etc. Lists various bank shares and their values.

Kleine Chronik.

17. Januar. (Zusammenstoß von Sägen.) Auf dem hiesigen Schiffschlag hat heute zwei Gießereizugmaschinen gestoßen. fünf Wagen und Maschinen sind beschädigt. Der Materialschaden ist recht bedeutend.

17. Januar. (Schlagerei.) Ein verlassener Nacht kam es zwischen Gießereiarbeiter und Soldaten der hiesigen Garnisonbatterie zu einer Schlagerei. Der Streit leitete sich bei der Reiterei fort, wo die Gießereiarbeiter die Soldaten erachteten die Schenkel, worauf der Oberst die Wache herbeiführte, drei Hauptbedienstete verurteilt und in Untersuchungshaft abführen ließ. Heute begann die Unternehmung gegen die in der Stadt vertriebenen, angeblich angetrunkenen Soldaten. Weitere Verhandlungen stehen bevor.

Abonnementen

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis für den Monat Januar werden von den Expeditionen und sämtlichen Filialen zum Preis von 50 Pfg. entgegengenommen. Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Platzanfrage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Advertisement for J. LEWIN. Features: Hervorragende Neuheiten in Halb-Seiden-Atlas, Sammet, Seidenplüsch, Seidengazzen, Gold- u. Silber-Tarlatans, Tülle, Mulls, Besätze, Spitzen etc. in lebhaften Farbentönen. Address: Halle a. S., Markt/platz 2 u. 3.

Neues Theater.

Mittwoch den 19. Januar:

Gr. Abonnements-Concert

gegeben von der kgl. Hofkapelle, unter Leitung des Herrn Musik-Dir. Friedemann.

Gewähltes Programm.

Beginn 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
 Billetts im Vorverkauf à 25 Pfg., 5 St. 1 Mk. in den Cigarrengeschäften der Herren Fr. Pennemann, Gr. Ulrichstr., Steinbrecher & Jasper, Markt u. Schwanstr. etc. Noch ausverkaufende Billetts haben Gültigkeit.

Mittwoch den 19. Januar, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“:

IV. Philharmonisches Concert

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solistin: **Teresa Carreno.**

Programm: 1) Symphonie Es-dur (Paukenwirbel) von Haydn. 2) Concert der Serravallo (D) von Brahms. 3) Drei Klavierstücke von Chopin. Karten zu 3, 2, 1,50 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothau Gr. Steinstra. 14. Fernsprecher 1045. Für Studenten beim Universitäts-Kastell.

Verein Rauchclub „Alpenveilchen“.

Zu unserm am 30. Januar d. J. in Schades Schützenhaus in Giebichenstein stattfindenden

I. großen Maskenball

ladet Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Karten sind zu haben in A. Nitzschers Rest. Weistr. Schades Schützenhaus, bei Gottland, Weistr. 13. Großpöchl, Adolfsstr. 8.

„Öffentlicher Vortrag“.

Vortrag über das Thema: „Neder die Wiederkehr Christi zur Aufklärung des tausendjährigen Friedensreiches auf Erden.“ Mittwoch den 19. Januar, 8 1/2 Uhr Abends in der Kapelle der Apollonischen Gemeinde Jakobstraße 46 (an der Zwingerstr.). Der Besuch frei Jedem frei.

Restaurant „Freyberg-Bräu“.

St. Markstr. 10, Ecke Leipzigerstr.

Grosses Schlachtfest.

Von Form. 0 1/2, für ab: Weißfleisch, Abends: div. Wurst und Suppe. Warm und außer dem Hause. Es ladet freundlich ein. R. Lantzech.

Restaurant-Übernahme.

Dem gestrichen Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage das Restaurant Götterstr. 13 übernommen habe und unter dem Namen

Restaurant zur Hirtenlaube

weiter führen werde. Es soll mein eifriges Bestreben sein, allen meinen Gästen nur das Beste zu bieten. Zum Aufstehen kommt Götterstr. 13. Zu recht jährlichem Besuch ladet ein. Ernst Zimmermann.

Geschäfts-Eröffnung.

Im heutigen Tage eröffne Brandenburgerstr. Nr. 3 ein **Glumpnergeschäft**, verbunden mit Verkauf für Bauarbeiten, Wasserleitung, Giebel-, u. Badeneinrichtungen. Alle in dies bezüglichen Arbeiten werden, soeigentlich u. prompt ausgeführt. Reparaturen schnell u. billig. Rückzahlung!

Carl Schröder, Glumpnermstr.

Schl. Hirschke

Mandarinendamen garantiert neu und schnell gefertigt. Das Pfund Mk. 2,50, 4 bis zum großen Überbleibsel reich, unübertroffen im Preisverhältnis und großer Qualität. Reparatoren schnell und billig. **Carl Schröder, Berlin No. Sandbergstr. 39.**

C. Hammer

42 Leipzigerstr. 42. Specialität: **Taschenuhren** (Einfache-Reparaturen mit Gewähr) 10 A 3 Jahr Garant. 10 A. Verkauft geg. Nachnahme. Reparaturen: **Reparaturen 1 A.** Glas, Seiger, Uhrwerk à 10 J.

Naturbutter 10 Pfund Mk. 8,80, 1/2 Honig Mk. 8,80, Fanny Kähler, Linke, Döberstr. 11.

Inserate

für den „General-Anzeiger“ werden unentgeltlich angenommen im Handschuh-, Cravatten-, u. Wasche-Geschäft von **Gustav Wehage**, Leipzigerstr. 11 (Ecke Sandberg). Filiale d. General-Anzeiger. Dabei ist u. obere Leipzigerstr. 31 nach Gaudisruhe, Waschen angenommen.

Wegen Ankauf des Geschäftes

Anserverkauf von Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Herrenkragen, Manschetten, Servietten etc., zu herabgesetzten Preisen. **W. Kieckes, Ate Promenade 6.** Das Geschäft ist auch im Ganzen zu übernehmen.

Anna Pötsch

wird wegen Regelung ihrer Angelegenheiten, ihre nähere Offerte unter E. 30 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: **M. Richards.**
 Mittwoch den 19. Januar 1898.
 122. Vorstellung. 98. Abonnement-Bericht.
 Form: weih.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.
 Proviat! Zum letzten Male: Proviat!
 Königsfinder.
 Ein Märchen in 3 Akten v. Ernst Römmer.
 Musik von G. Humperdinck.
 (Komponist von Hänsel und Gretel.)
 In Scene gesetzt: Ueberregler: H. H. H.
 Dirigent: Kapellmeister **Wolff Grimm.**
 Personen:
 Der Königssohn Franz Ludwig.
 Die Königin Bertha Soboll.
 Der Spielmann G. Döberner.
 Die Hexe F. B. B.
 Der Hofkammer G. Sternberg.
 Der Bienenbinder C. Stalberg.
 Sein Löcherhänger H. H. H.
 Der Räubersohn F. R. R.
 Der Räuber G. G. G.
 Der Wirth G. G. G.
 Die Wirthstochter G. G. G.
 Der Schneider G. G. G.
 Die Stallmagd G. G. G.
 Die Schenkmagd G. G. G.
 Der Hausknecht G. G. G.
 Der Rathwächter G. G. G.
 Eine Ratibeherrin G. G. G.
 1. Bürger G. G. G.
 2. Bürger G. G. G.
 Eine Frau G. G. G.
 Ein Mädchen G. G. G.
 Nach dem 1. u. 2. Aktus eine längere Pause.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 19. Januar 1898.
 Neues Theater.
 Der fliegende Holländer.
 Altes Theater.
 Klein Däumling.
 Katharina Howard.
 Walhalla-Theater.
 Neuer Spielplan!

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.

L. Bombach, Breitstr. 5.
 Schlachtfest.
 Wagen Mittwoch
 Ate Promenade 13.
 Alter Fischkeller,
 Inh. Gustav Meyer,
 20 Leipzigerstr. 20.
 Seehoch,
 Schellfisch, Zander, Cabliau,
 Schollen etc.
 Doppelbier ff.
 Magdeb. Sauerkohl à Pfund
 Conserven, prima Waare, reelle
 A. Trautwein, frage 31.
 Beifedern
 Witte Zöllner, Kt. Ulrichstr. 8.

Auction.